

Helene's Traum.

elena war ein gutes Mädchen und half ihrer Mutter durch angestrengte Arbeit die zahlreiche, junge Familie ernähren, doch muß gesagt werden, daß sie zuweilen gereizt war, über ihre große Armuth zu murren und häufig dachte, wie hart es sei, daß ihr, als der Ältesten in der Familie, beinahe die ganze Hausarbeit zufiel. Eines Tages sagte ihre Mutter zu ihr: „Helene, mein Kind, Du mußt morgen vor Tagesanbruch aufstehen, denn ich habe diese Woche eine ungewöhnlich starke Wäsche, und kann ohne Deine Mithilfe nicht bei Zeiten damit fertig werden.“

„Es ist aber erst Donnerstag, Mutter,“ antwortete Helene. „Du bedarfst ja Deine Wäsche erst Sonnabend.“

„Die Familie, deren Wäsche ich zu besorgen habe, reiset schon Freitag auf's Land. Ihre Sachen müssen Donnerstag Abend bereit